

Untermenzing 1812 Haus Nr. 24: Heck

1809/10



1859



2008



212

## Untermenzing 1812 Haus Nr. 24: Heck

Grundherr 1812: Rentamt München (ehemals: Hofmark Menzing)  
 Hoffuß 1812: (1/16)  
 Leiheart: Freistift  
 Gesamtbesitz 1812: 1,74 Tagwerk

08.06.1676 noch nicht genannt  
 17.06.1682 Georg Lünglmayr u. Joseph Pader verkaufen als Dorfführer zu Undermenzing an ihren Hofmarksherrn Anton v. Berechm p. **das Hühthäusl** daselbst, wovon die Hofstatt dem St.Martins Gottshaus zu Undermenzing zusteht u. das bisher die **Gemeinde** freistiftsweis genossen hat, samt näherbezeichneten Grundstücken für 80 fl.  
 Siegler: Christoph Packhenreitter, kurbaier. Rechnungskommissär als Berchem'scher Hofmarksverwalter zu Menzing und Allach.  
 Zeugen: Matthias Öttl, Maurer aus der Hofmark Häbach u. Sebastian Dähl (Doll?) Tagwerker zu Menzing.  
 17.06.1682 Den 17. Juny haben Iro Gnaden Herr von Berchem Von der Gemain UndtMenzing das **alte Hiethheißl**, davon die **Hofstatt dem Gottshaus** alda sambt 1/2 Jochet wislos Theil und Krautstückh gehörig, erkhaufft, und solch alles gleich und(erm) obigem dato dem **Stephan Mörz** tagwercher, Per .70.f hinyber gelassen, und Ime veranlaithe freystiftt darauf erthaillet, an welchem Kaufschilling Er ihme Monntsfrisst pertiertmassen erlegen selbe Par gelt .40: an der ybrig .30.f. aber jerlich .10.f bis alls völlig bezahlt worden, id est .70.f  
 1691 Stephan Mörz stiftet von seinem neuerbauten Söldenhäusl 1.42.2  
 04.08.1701 Stephan Mörz  
 17.07.1702 **Simon Vorster**, vorhero Stephan Merz, vom **3.ten gmain Haus**  
 1702 Stephan Mörz Vom **3ten gmainhauß**, wie hievorn Sub.13. Vorgemörckht ist  
 .....  
*Die gmain Von Zwayen gmainheusern*  
*Es sind Vor disem .3. gmain Heuser gewesen, es ist aber ds 3.te wie hernach zu finden, Stephan Mörzen Verkhaufft worden*  
 um 1710 **Sebastian Pierpichler**, Tagwerker, heiratet eine **Maria**  
 NN **Witwer Sebastian Pierpichler** heiratet eine **Magdalena** (siehe 1721)  
 10.01.1721 Auf Tod des Sebastian Pierbichler verträgt sich dessen Witwe Magdalena mit einem Vatergutsvertrag mit ihren 3 Kindern. Die Witwe behält das Häusl und heiratet es Johann Mörz von Langwied an und erhält Freistift  
 04.02.1721 **Witwe Magdalena Pierpichler** oo **Johann Mertz** (V: Simon, Schneider, Langwied 5: Hüthaus; M: Elisabeth, geb. Höchenberger)  
 (10.01.1721)  
 18.02.1722 Sebastian Pirpichler 1/16  
 15.04.1726 Hans Mörz 1/16  
 22.01.1749 Hans Mörz verstorben, **Witwe Magdalena** übergibt an **Georg Mörz**  
 17.02.1749 **Sohn Gregor Bierbichler** oo **Katharina Dallmayr** (E: Martin und Therese Dallmayr, Tagwerker in Martinsried)  
 1749 Von Gregorien Merzen Zu Unnder Menzing (zahlt) an Laudemien  
 1749 Von des Hannßen Merzens Zu Unnder Menzing Kündern ab 2 Vertragsbriefen  
 Von Gregoren Merzen alda ab 2 Ybergabs: unnd ainem Freystüfftsbrief  
 1751 Hanns Mörz, aniezto Gregori Pierpichler  
 1752 Johannes Merx, Aniezto Gregorj Pirpichler 1/16 HM Menzing Fst  
 Item 1/2 Juchart Ager, und ain Krautstückh - GH U'Menzing Fst

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 24: Heck

02.05.1760	Gregori Bierpichler Von <b>Höcken Häußl</b>	1/16	HM Menzing	Fst
1779	Bierbichler, Gregori, <b>Höck</b>	1/16		
24.08.1779	<b>Höggen Häußl, Urban Baumann</b> ; 1/16tl Hof; Freystifter de 24. Augl. 1779, den 16. July 1798 hat solches Joseph Spitzl samt den 1/2 Juchert acker so zum Gottshaus Untermenzing gehörig durch Heurat erbrechtig an sich gebracht			
24.08.1779	Auf <b>Tod Gregor Bierbichler</b> übernimmt die <b>Witwe Maria</b> das baufällige Häußl, das sie selbst nicht mehr benutzen will, gibt es an <b>Urban Paumann</b> , erhält den lebenslänglichen Unterschluß			
um (1780)	<b>Urban Baumann, Ehefrau Maria</b>			
1783	Urban Paumann, <b>Högger</b> , auch (... HM Menzing)	1/16	HM Menzing	
16.07.1798	<b>Höggen Häußl</b> , Urban Baumann 1/16tl Hof Freystifter de 24. Augl. 1779, den 16. July 1798 hat solches <b>Joseph Spitzl</b> samt den 1/2 Juchert acker so zum Gottshaus Untermenzing gehörig durch Heurat erbrechtig an sich gebracht			
16.07.1798	nach Tod des Urban Paumann übergibt die Witwe das sog. <b>Heckenhäußl</b> , zum Gottshaus Untermenzing grundbar, an die Tochter Maria und den angehenden Ehemann Joseph Spitzl, von der löbl. Mildtätigen Gesellschaft in Allach aufgezogen			
30.07.1798	<b>Tochter Maria Baumann</b> oo <b>Josef Spizer</b> (V: lediger Josef Spizer, Amtmann in Taufkirchen; M: ledige Therese Pfleger)			
1803-1811	Besitz Nr. 690 <b>Högg</b> , Urban Baumann			
31.10.1804	Die <b>Witwe Maria Spitzl</b> verträgt sich mit dem 6jährigen Kind Johann und erhält die erbrechtsweise zum Rentamt München gehörige <b>Höckensölde</b>			
12.11.1804	<b>Witwe Maria Spizer</b> oo <b>Josef Kriegsmann</b> (* 20.04.1778; V: Andreas, Maurer, Obermenzing 25: Senser)			
1808	Der Wert wird auf 225 fl geschätzt.			
1811	Das halbgemauerte Haus wird nachträglich auf 1801 um 200 fl. bei der Brandversicherung angemeldet.			
Sept. 1812	Haus Nr. 24 <b>Das Hecker Leerhäußl</b> , Joseph Kriegsmann			
	Lit.a	Pl.No. 24 Haus 0,09 Tgw.	RA München	ER
		Im Monate April 1837 die Mairschaftsfrist abgelöst		
	Lit. b	1 Acker	GH U'Menzing	Fst
		Stift abgelöst laut Urkunde vom 1. März 1851		
	Lit. c	1 Krautgarten	GH U'Menzing	Fst
	<b>Totalbesitz 1,74 Tgw.</b>			
07.04.1837	<b>Johann Daschner</b> durch Ehelichung der Tochter <b>Helene Kriegsmann</b>			
07.04.1837	Das <b>Heckerleerhaus</b> hat die Ehefrau Helene, geborne Kriegsmann laut Briefs vom 7ten April 1837 auf Ableben der Eltern Joseph und Maria Kriegsmann von den Geschwistern mit den unter Lit:B ausgewiesenen walzenden Objekten, dann einem walzenden Acker in der Steuergemeinde Allach, um 620 fl übernommen. Laut Ehevertrags vom nemlichen Tage hat dieselbe ihrem Ehemann Johann Baptist Daschner ihre Besitzungen zum Miteigenthum angeheirathet und mit diesem eine vollkommene Gütergemeinschaft geschlossen.			
24.04.1837	<b>Tochter Helena Kriegsmann</b> (* 20.10.1812) oo <b>Johann Taschner</b> (* 08.09.1808; V: Stefan, Obermenzing 36: Bachmann; M: Therese, geb. Koller)			
1862	Haus Nr. 15 <b>beim Arberl/Das Hecker-Leerhaus</b>			
	Johann Baptist Daschner und Helena, geb. Kriegsmann			
	Pl.Nr. 110 Wohnhaus mit Stallung, Stadl und Wagenschupfe, dann Hofraum 0,14 Tgw.			
	<b>Gesamtbesitz 17,49 Tgw.</b>			
1865	Franz Daschner und Anna Sattler durch Übergabe, Wert 5.500 fl.			
10.07.1865	<b>Sohn Franz Taschner</b> (* 01.12.1839) oo <b>Anna Sattler</b> (* 25.02.1840; V: Josef, Obermenzing 37: Mesner; M: Anna Maria, geb. Gmeiner)			
1877	<b>Franz Daschner</b> lt. Muttergutsvertrag nun Alleineigentümer			

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 24: Heck

1880 **Johann und Maria Daschner** von Alling durch Kauf um 9.100 Mark  
1882 **Josef Mayer**, Privatier, durch Zwangsversteigerung um 5.400 Mark erworben  
1882 **Josef Wein**, Gutsbesitzer, durch Kauf um 6.000 Mark  
1882 nun **Jacob Loibl** durch Kauf um 8.300 Mark  
1883 wieder **Josef Mayer** durch Zwangsversteigerung um 5.800 Mark  
1883 **Georg und Viktoria Seemüller**, geb. Drescher, durch Kauf um 8.000 Mark  
1905 **Johann Büchel** durch Kauf um 25.000 Mark  
1906 durch Kauf **Rudolf Mohr**, Theateragent  
1907 **Johann Büchel**, Gastwirt in Röhmoos, durch Kauf  
1908 **Rudolf Mohr**, München, Auenstr. 68, durch Kauf um 25.000 Mark  
1913 Rest-Hofstelle mit 0,264 ha erwirbt **Karl Haupt, Schloßbrauerei Jetzendorf**, um 28.000 Mark  
2008 nunmehr: **Eversbuschstr. 57**

\*\*\*\*\*



Eversbuschstraße 55 (links) und 57 (rechts), dem ehemaligen "Heck"  
(Foto: A. Thurner 2008)